

1. Änderung Bebauungsplan Nr. 3 Eigenheimsiedlung „Am Wald“

Verfahrensvermerke

Aufstellungsvermerk

Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung Groß Plasten vom 16.09.1999

Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Bekanntmachung im Landkurier am 16.11.1999 erfolgt.

Groß Plasten 27.07.2000
Ort Datum Der Bürgermeister *Wacker*

Raumordnung und Landesplanung

Die für die Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist gemäß § 1 Abs. 4 Satz 1 BauGB beteiligt worden.

Groß Plasten 27.07.2000
Ort Datum Der Bürgermeister *Wacker*

Beteiligungsvermerk

Die von der Planung berührten Bürger sowie Träger öffentlicher Belange sind nach § 13 BauGB mit dem Schreiben vom 10.07.2000 zur Abgabe einer Stellungnahme in der Frist vom 10.07.2000 bis 23.07.2000 aufgefordert worden.

Groß Plasten 27.07.2000
Ort Datum Der Bürgermeister *Wacker*

Kataster

Der katastermäßige Bestand an Flurstücken am 19.07.2000 wird als richtig dargestellt bescheinigt. Die lagerichtige Darstellung der Grenzpunkte wurde nur grob geprüft. Die vollständige und lagerichtige Darstellung des Gebäudebestandes konnte nicht überprüft werden. Regreßansprüche können nicht abgeleitet werden.

Waren (Müritz) 19.07.2000
Ort Datum Siegel Leiter Katasteramt *Wacker*

Abwägungsvermerk

Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen der Bürger sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am 13.07.2000 geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Groß Plasten 27.07.2000
Ort Datum Der Bürgermeister *Wacker*

Beschlußvermerk

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am 13.07.2000 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplans wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 13.07.2000 gebilligt.

Groß Plasten 27.07.2000
Ort Datum Der Bürgermeister *Wacker*

Genehmigungsvermerk

Die Genehmigung dieser Bebauungsplanung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde mit Verfügung des Landrates des Landkreises Müritz vom 02.11.2000 erteilt.

Groß Plasten 02.11.2000
Ort Datum Der Bürgermeister *Wacker*

Die Nebenbestimmungen wurden durch den Satzungsändernden Beschuß der Gemeindevertretung vom 13.07.2000 erfüllt, die Hinweise sind beachtet. Das wurde mit Verfügung des Landrates des Landkreises Müritz vom 02.11.2000 bestätigt.

Groß Plasten 2000
Ort Datum Siegel Der Bürgermeister *Wacker*

Die Bebauungsplanung besteht aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit aufgestellt.

Groß Plasten 02.11.2000
Ort Datum Der Bürgermeister *Wacker*

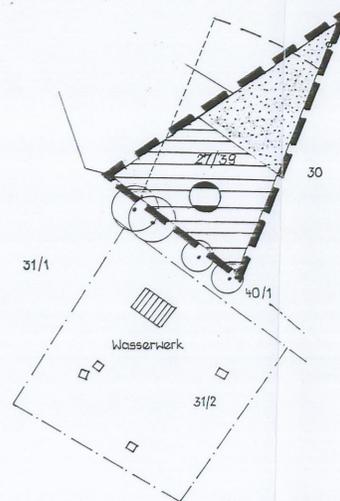
Bekanntmachungsvermerk

Die Erteilung der Genehmigung der 1. Änderung des Bebauungsplanes sowie die Stelle bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann, ist im Landkurier des Amtes Waren - Land ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung ist am 02.11.2000 in Kraft getreten.

Groß Plasten 02.11.2000
Ort Datum Der Bürgermeister *Wacker*

Planzeichnung Teil A

M 1:1000



Text Teil B

1. Flächen für Versorgungsanlagen/Flächen für Versorgungsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BauGB)

In diesem Bereich ist ein freistehender Flüssiggasbehälter

mit einer Behältergröße von 25.020 l mit den dazugehörigen Fundamenten

zulässig.

Der Behälter befindet sich im Bereich der 100 m Trinkwasserschutzzone

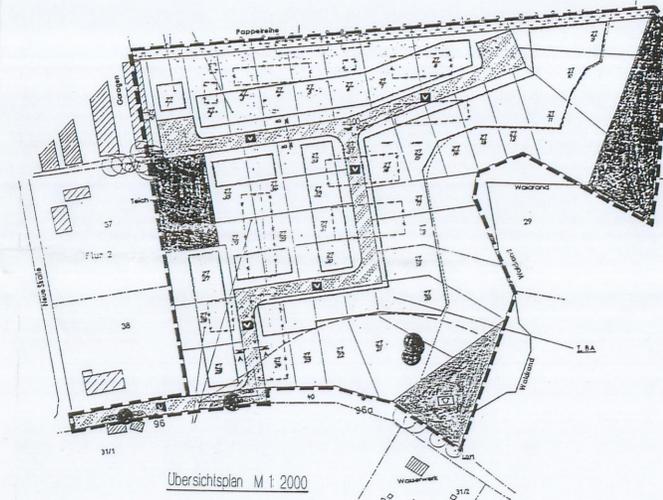
2. Grünordnung (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)

Im Bereich öffentliche Grünfläche werden 2 einheimische Laubbäume gepflanzt.

Nach Errichtung der Flüssiggastanlage ist eine Resenfläche anzulegen und zu unterhalten.

Planzeichenerklärung

Planzeichen	Rechtsgrundlage
1. Grünflächen	§ 9 Abs.1 Nr. 15 BauGB
öffentliche Grünflächen	
3. Flächen für Versorgungsanlagen/Flächen für Versorgungsanlagen	§ 9 Abs.1 Nr. 12 BauGB
Flächen für Versorgungsanlagen/Flächen für Versorgungsanlagen	
Gas	
4. Sonstige Planzeichen	§ 9 Abs.1 Nr. 7 BauGB
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans	
5. Nachrichtliche Übernahme	§ 9 Abs.1 Nr. 6 BauGB
Begrenzung Trinkwasserschutzgebiet Zone I (100 m)	
30 m Zone zum Waldrand	
8. Darstellung ohne Normcharakter	
bestehende Gebäude	
Flurgrenze	
27 Flurstücksnummer	



GEBIETSBEZEICHNUNG DER

1.ÄNDERUNG DES B - PLANES NR.3

Eigenheimsiedlung „Am Wald“

Begrenzung

- im Westen durch das Gewerbegebiet an der Landstraße nach Stavenhagen
- im Norden und Osten durch ein Waldgebiet
- im Süden durch das Wohngebiet an der „Neuen Straße“

Satzung

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. Teil I S. 21 41 berichtigt BGBl. Teil I S. 137) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 13.07.2000 und mit Genehmigung des Landrates des Müritzkreises folgende Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet (sh. Gebietsbezeichnung), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen: